

STADT LUZERN

Außenpost.

Seit einigen Wochen werden, wie schon gemeldet, im Innern der Schalterhalle der Hauptpost Renovationsarbeiten vorgenommen.

Brennstoff-Einsparung.

(Mitget.) Die Befehle über die Einsparung von Brennstoffen betreffend "Brennstoffeinsparung" vom 9. Oktober sind beim kantonalen Amt für Kraft und Wärme, Bahnhofstrasse 15, zu 50 Rappen erhältlich.

"Himmlicher" Schichtenwechsel.

Das war in der Tat himmlisch schön zu nennen, was sich beim Dienstwechsel der Regenten des Tages und der Nacht gestern Abend um die sechste Stunde am östlichen und westlichen Horizont darbot.

Totentafel.

Am 14. Oktober wurde Vater Jos. Bünti, gewesener Magaziner des städtischen Bauamtes, im 70. Lebensjahre drüben im Friedlande der geweihten Erde übergeben.

Der Dienstagmarkt.

Bei regnerischem Wetter setzte er ein, aber da man auf ihn heute weniger denn je verzichtet kann, gab das dem Handel und Wandel wenig Eintrag.

Bei regnerischem Wetter setzte er ein, aber da man auf ihn heute weniger denn je verzichtet kann, gab das dem Handel und Wandel wenig Eintrag.

Die Eier steigen fast von Woche zu Woche im Preise. Ganz frische sieht man schon teilweise mit 22 Rappen angefrachten.

Das Fischgeschäft hat immer Arbeit. Esli, Felchen, Seiche und Trütschen sind zu haben und selbst Meerfische kommen zu uns.

Jetzt sieht man hier und da einen Wildhasen. Aber sie gehen meist bald weg, denn wer sich solche Lederbissen leisten kann, tut ja recht, wenn er zugreift.

Liturgische Abendfeier in der Lukasikirche.

(Eingef.) Nächsten Freitag, abends 8.15 Uhr, veranstaltet der Schweizerische Kirchengesangs- und in der Lukasikirche in Luzern unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Bernhard Henking eine liturgische Abendfeier mit kurzer Predigt von Delan Pfarrer Theodor Sieber aus Weinfelden.

Besseres Licht im Bahnhof.

Unser Bahnhof hat eine der schlechtesten Beleuchtungen von allen schweizerischen Großbahnhöfen. Nun soll endlich der Zustand besserem Licht weichen.

Von der Messe.

Schon sind wir in der wiewichtigen Gastzeit unserer Warenmesse. Sie ergab einen viel bessern Geschäftserfolg als in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Ladenschluß für Coiffeurgehäfte.

(Eingef.) Laut Mitteilung im Kantonsblatt vom 12. Oktober haben sämtliche Coiffeurgehäfte, gleich ob Laden- oder Etagengehäfte, um 19 Uhr zu schließen.

Stadttheater.

Es sei noch einmal darauf hingewiesen, daß alle Abend-Aufführungen des Stadttheaters seit dem 1. Oktober pünktlich um 8 Uhr beginnen!

Ein neuer Soldatenabend.

Die neun Soldatenabende haben sich bei den Luzernern derart beliebt gemacht, daß es ihr allgemeiner Wunsch geworden ist, diese heimeligen Stunden von neuem aufleben zu lassen.

(Eingef.) Kürzlich fanden sich über fünfzig Kameraden bei Hs. Gurtner im "Du Nord" ein, um ein Selbstbildnis von besonderem Reiz zu feiern.

(Eingef.) Kürzlich fanden sich über fünfzig Kameraden bei Hs. Gurtner im "Du Nord" ein, um ein Selbstbildnis von besonderem Reiz zu feiern.

einzig ist in seiner Art: Wir kommen zusammen und finden uns gleich versteht ins vorige Jahrhundert mit seinen Freuden und seiner Qual.

Zuchtviehschau.

In der Jähringerstrasse, wo sie jeweils abgehalten wird, fand gestern Dienstag die kantonale Zuchtviehschau statt.

Triumphzug des Fahrrades.

"Chauf-mr es Velozipee, Laufe mag i nömmen meh..."

So sangen wir vor 50 Jahren, als das Velo in unserm Lande seinen Einzug hielt. Die Entwicklung der Industrie und das damit verändernde Leben brachten es mit sich, daß das Fahrrad bald nicht mehr als bloßes "Komedizüg", wie es alte Leute zu nennen pflegten, und wie auch tatsächlich das damals viel gebräuchliche Hochrad etwas an Komödie erinnerndes hatte, sondern es bürgerte sich rasch mit seiner Vervollkommnung und schönerem Gestalt überall ein.

Wir wollen von der sozialen Bedeutung nicht weiter reden; jedoch spielt es im Leben des lohn-erwerbenden Volkes eine große Rolle, während es in den ersten Jahren vielfach nur als Transportmittel für etwaige Sonntags- und Vergnügungsfahrten zur Verwendung kam, wobei es ein Vorrecht der Männerwelt war, sich auf das damals meist noch hochgebaute Rad, das jetzt nur noch ein majestätisches Gefährt fristet, zu setzen, ist heute weder Geschlecht, noch Stand, ja man möchte sagen, auch keine Altersstufe vom Radeln ausgeschlossen. Galt es ehemals als unschicklich, Frauen auf dem Rad zu sehen, so ist es heute für erwerbstätige Frauen allerwärts eine Notwendigkeit, sich dieses Transportmittels zu bedienen.

Jedenfalls haben die Velozipedisten von damals die Kilometer nicht so rasch geschluckt, wie das heute der Fall ist; denn heute bringt uns jeweils der "Sport vom Sonntag" Nachrichten von Leistungen, die das mehrfache von der damals notierten bedeuten.

Wenn der Triumphzug des Fahrrades in den nächsten 50 Jahren im gleichen Tempo fortgeht, alsdann mag im Jahre 1990 ein Trottoir längs dem Stragen eine unnötige Einrichtung sein.

Vorträge

Freie Vereinigung Gleichgesinnter.

* Es dürfte allgemein begrüßt werden, daß in unserer Stadt eine öffentliche Gedächtnisfeier zu Gottfried Kellers 50. Todestag stattfindet.

"Vom Kästel des Menschen."

(1b) Im zweiten anthroposophischen Vortrag in der Museggaula vom Montagabend suchte der Referent, Herr Dr. Otto Fränkl-Lundborg seinen wiederum zahlreich erschienenen Zuhörern und Zuhörerinnen die Erkenntnisse über den inneren Menschen (den geistig-seelischen), wie sie die Anthroposophie vermittelt, zu erläutern.

Gesellschaften und Vereine

Luzerner Sportklub.

(Mitget.) Das beliebte Wintertraining der Seniorenabteilung findet weiterhin am Mittwoch mit Beginn um 18.15 Uhr in der Turnhalle des Dula-Schulhauses statt.

Bürgerturnverein Luzern.

(Korr.) Zu Beginn dieser Woche ist die Dula-Turnhalle wieder ihrer eigentlichen Zweckbestimmung zurückgegeben worden, was von den Schülern und Turnvereinen sehr begrüßt wird.

Familienabend

des katholischen Turnvereins im Hotel Union.

Der Einladung, am Familienabend des Vereins Kath. Turnerinnen und des Kath. Turnvereins teilzunehmen, leisteten so viele Turnerinnen Folge, daß knapp vor Programmbeginn zusätzliche Sitzgelegenheiten herbeigebracht werden mußten.

Lichtspieltheater

Im Apollo

werden ein Hochseefilm "S.D.S. Schiff in Not" und eine Film-Posse "Die Abenteuer der sechs Bagabunden" aufgeführt.

Konfilmtheater Madeleine.

"Stärker als Begerde" ist ein Film, der